



Sammlung Theaterzettel

Großes Vokal- und Instrumental-Konzert der Schwestern Sophie und Isabella Dulcken aus London

1850-09-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

210

MANNHEIM.

Dienstag, den 24. September 1850.

Grosses Vocal- u. Instrumental- CONCERT

der Schwestern

Sophie und Isabella Dulcken

(aus London)

im

kleinen Saale des Theatergebäudes.

(Eingang nächst der großen Reserve-Loge.)

Erste Abtheilung.

1. **Crio** für Pianoforte, Violine und Violoncelle von R. Hummel, vorgetragen von Fräulein Sophie Dulcken, Herrn Becker und Herrn Kündinger.
2. { **Ständchen** von Schubert,
„**Allein**“ (neues Lied) von A. M. Storch, } gesungen von Herrn Flintzer.
3. **Solo**, vorgetragen auf dem Violoncelle von Herrn Kündinger.
4. { „**Komm**“ Romanze } von Meyerbeer, gesungen von Frau Wlezek.
„**Mailied**“ }
5. **Fantasie** aus „Linda di Chamouny“ von Blagrove, vorgetragen auf dem neu erfundenen englischen Instrumente, Concertina, von Fräul. Isabella Dulcken.

Declamation von Fräul. Emilie Heusser.

Zweite Abtheilung.

6. **Duett** aus der Oper „Zeffonda“ von Spohr, gesungen von Frau Wlezek und Herrn Flintzer.
7. { Prälude et Fugue von S. Bach,
Grand Final aus „Lucia di Lammermoore“ von S. Thalberg,
für das Pianoforte, vorgetragen von Fräulein Sophie Dulcken.
8. „**Der Wanderer**“ von Schubert, gesungen von Herrn Stepan.
9. Introduction et Variations über ein österreichisches Nationallied von G. Regondi, vorgetragen auf der Concertina von Fräulein Isabella Dulcken.
10. „**Die beiden Grenadiere**“ von Reissiger, gesungen von Herrn Stepan.
11. „**Le Carnaval de Venise**“ für das Pianoforte von Schulhoff, vorgetragen von Fräul. Sophie Dulcken.

Anfang sieben Uhr.

Billette à 48 kr. sind zu haben bei Herrn Heckel, Musik- und Instrumentenhandlung, und in der Kunsthandlung bei Mad. Billé.
Abends an der Kasse à 1 fl.

Kasseneröffnung 6 Uhr.